



UNSER FUSSACH

Wie baut man eine Brücke?

Willkommenskultur auf
Fußbacherisch

Jetzt geht allen ein Licht auf

Was macht ein
Gemeindeausschuss?

Inhalt

- 4 Aktuelle Gemeindeinformationen
- 9 Gemeindepolitik
- 11 Bildung & Leben
- 18 Betriebsvorstellung
- 19 Vereinsleben
- 22 Portrait aus der Gemeinde
- 23 Buchempfehlung aus der Bücherei
- 24 Bürgerservicestellen

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeinde 6972 Fussach

Grundsätzliche Ausrichtung: Informationen über das Geschehen in der Gemeinde Fußbach

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Böhler **Druck:** VVA, Dornbirn

Liebe Fußbacher*innen

Ich wünsche euch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021!

Unsere Gemeindezeitung hat einen sichtbaren Wandel vollzogen. Der Auftritt ist markant und vielleicht für manche ein wenig zu progressiv. Eine neue Ära zeigt ein neues Gesicht: Das Heft wurde klarer strukturiert und soll ein hilfreiches Werkzeug für alle Leserinnen und Leser sein. Unsere neue Zeitung wird fünf bis sechsmal pro Jahr erscheinen und ist ein wichtiger Teil einer bürgernahen Kommunikation.

Um den Wandel transparent zu machen, informieren wir regelmäßig über wichtige Themen aus der Gemeindestube, über Gesellschaftliches und das Dorfgeschehen. Neben der laufenden Reorganisation des Amtes, der erfolgreichen Suche nach einem neuen Gemeindegeschäftsführer und mehr Bürgerbeteiligung gibt es im Laufe dieses Jahres viel zu berichten. Natürlich nehmen wir auch sehr gerne eure Themen in eine der kommenden Ausgaben mit auf. Verena Hagen und ihr Redaktionsteam freuen sich auf viele wissenswerte Geschichten und einen regen Austausch!

Noch ein paar Worte zu Corona

Wir erleben eine außergewöhnliche Zeit. Die ganze Welt stellt sich mit dem Kampf gegen COVID-19 einer unbekannten Herausforderung. Viele Menschen haben Angst vor dem Virus sowie vor finanziellen Einbußen und sozialer Isolation. Doch gleichzeitig passiert auch Wunderbares: Die Krise lässt eine Solidarität in unserem Ort und auf der ganzen Welt aufleben, die Grund zur Hoffnung gibt. Millionen Menschen tun alles um sich und andere zu schützen, viele Teams arbeiten an Medikamenten und Impfstoffen, sorgen dafür, dass alten und vorerkrankten Menschen im Alltag geholfen wird oder kümmern sich darum, dass Lebensmittelmärkte und Apotheken weiterhin mit Waren versorgt werden.

Gesund bleiben!



Auch wir leisten unseren Beitrag in dieser schweren Zeit und lassen euch nicht alleine. Ich versichere, dass wir alles Notwendige unternehmen, um bestmöglich für alle da zu sein und eure Anliegen zu bearbeiten. Dafür stehen euch ich und meine Mitarbeiter zur Seite, beantworten eure Fragen und bieten den bestmöglichen Service.

Eure körperliche und geistige Gesundheit und Sicherheit sowie natürlich die Gesundheit und Sicherheit meiner Mitarbeiter haben höchste Priorität. Daher achten wir bei all unserem Tun auf die Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen und Hygienemaßnahmen. Um für uns alle einen sicheren Übergang in eine positivere Zukunft zu gestalten.

Auf ein gutes 2021!

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Böhler'.

Bgm. Peter Böhler

Aus aktuellem Anlass.

AKTUELLER STAND BEI DER NEUEN RHEINBRÜCKE

Am 10. September erfolgte der offizielle Spatenstich für die neue Rheinbrücke. Die Baustelle hat in den Herbst- und Wintermonaten einige Fortschritte gemacht, im Jahr 2023 soll die Brücke für den Verkehr freigegeben werden.

Viele Spaziergänger schauen gerne mal über die Rheinbrücke ins Rheinvorland und sehen dem Vorankommen der Baustelle zur Errichtung der neuen Rheinbrücke interessiert zu. Seit dem Spatenstich ist auf der Baustelle einiges passiert. Viele der Betonbrückenpfeiler stehen sowohl auf der Harder als auch auf der Fußacher Seite des Rheinvorlandes. Das neue Bauwerk wird 260 Meter lang und mit Fuß- und Radwegen 24 Meter breit. Im Vergleich zur Bestandsbrücke wird die neue Brücke insgesamt bis zu 2,5 Meter angehoben, um bei einer Abflusskapazität des Rheins von 4.300 Kubikmetern pro Sekunde ein Freibord von einem Meter zu erreichen.

INFOBOX

Erklärvideo des Landes Vorarlberg über den Bau der neuen Rheinbrücke Hard-Fußach.



Spannendes Bauverfahren

Auf der Fußacher Seite wurde der Taktkeller, eine Fertigungsstätte, errichtet. In dieser Einhausung, vom Schweizer Tagblatt auch „Schweisszelt“ genannt, werden die einzelnen Brückenabschnitte zusammengebaut und gefertigt. Ist ein Abschnitt fertig, wird dieser über die Brückenpfeiler geschoben. Der nächste Brückenabschnitt wird nun im Taktkeller zusammgebaut und der Brückenoberbau ein Stück weiter über die Betonpfeiler geschoben. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis die neue Rheinbrücke das Harder Ufer erreicht. Diese Art des Brückenherstellungsverfahrens wird Taktschiebverfahren genannt. Derzeit bauen die Arbeiter am ersten Brückenabschnitt. Wir warten gespannt, bis der erste Abschnitt in dieser Weise auf die Brückenpfeiler geschoben werden kann.

Für Interessierte am Bau der neuen Rheinbrücke, empfehlen wir auch das Erklärvideo des Landes Vorarlberg. Einfach den QR-Code in der Infobox einscannen und das Video auf YouTube ansehen.

Neues Abwasserpumpwerk

Ende November wurde das neue Abwasserpumpwerk sowohl auf der Harder als auch auf der Fußacher Seite des Rheines in Vollbetrieb genommen. Das alte Abwasserpumpwerk in der Überach wurde schon abgerissen. //



RHEINDELTAGEMEINDEN SICHERN ÄRZTEBEREITSCHAFT



Die Rheindelta-Bürgermeister Peter Böhler, Reinhold Eberle und Herbert Sparr mit dem unterfertigten Ärztevertrag.

Die drei Rheindelta-Bürgermeister Peter Böhler (Fußach), Reinhold Eberle (Gaißau) und Herbert Sparr (Höchst) haben mit den fünf Rheindelta-Ärzten einen unbefristeten Vertrag für die Sicherung der Bereitschaftsdienste samt Totenbeschau ausgehandelt.

Mit den Ärzten Dr. Uwe Bussmann, Dr. Hans Gasser, Dr. Bernhard Piringer, Dr. Erich Rüdisser und Dr. Jürgen Schneider verfügt das Rheindelta über fünf Ärzte für insgesamt 14.000 Einwohner.

Nur die gute Abstimmung der 5 Ärzte untereinander ermöglicht das Versorgen dieser hohen Anzahl an Patienten. In der Regel bewältigt ein Gemeindefacharzt nur ca. 2.000 Patienten. Eine offene Kommunikation zwischen den niedergelassenen Ärzten und der Politik ermöglicht auch eine bessere Planung bezüglich Nachfolgeregelungen bei Pensionierungen etc. Bgm. Peter Böhler: „Dies ist eine begrüßenswerte und zukunftsweisende Regelung“. //

EHRUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITER

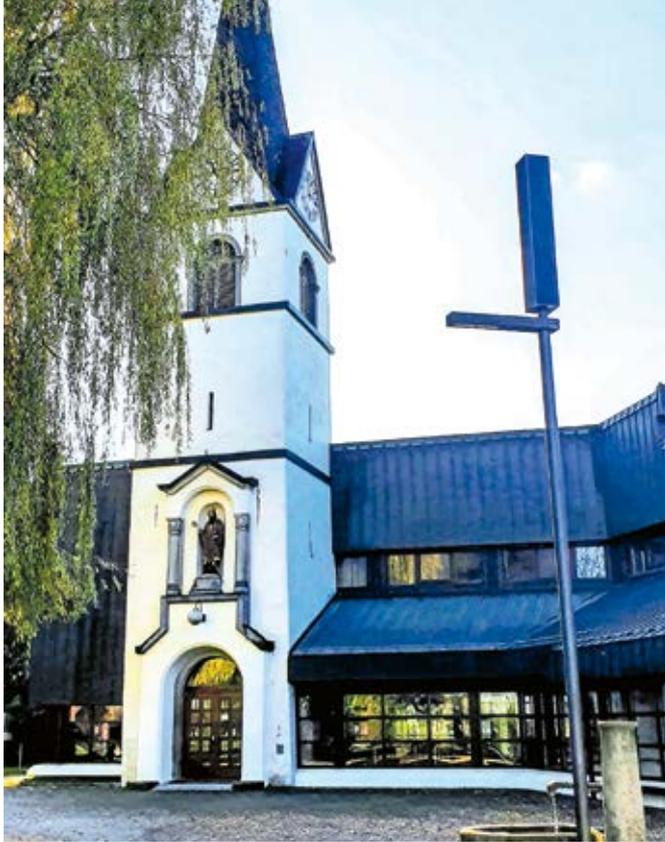


Die jährliche Weihnachtsfeier musste 2020 aus den bekannten Gründen leider abgesagt werden. Bürgermeister Peter Böhler ließ es sich jedoch nicht nehmen, einem langjährigen Mitarbeiter der Gemeinde zu seinem 30-jährigen Dienstjubiläum zu gratulieren. Daniel Hofer trat am 1. Oktober 1990 in den Dienst der Gemeinde. Er kümmert sich als Platzwart um die Sportanlage Müss, in der u.a. zwei Naturrasen- sowie ein Kunstrasenplatz für optimale Bedingungen bestens gepflegt werden.

Ebenfalls zum langjährigen Dienst in der Gemeinde gratulieren wir:

Andja Ojdanic (20 Jahre) –
Raumpflege VS Fußach
Marion Gehrler (10 Jahre) –
Verwaltung Gemeindeamt
(derzeit in Karenz)
Karoline Meinrad (10 Jahre) –
Sprachförderung Kindergarten
Wiesenstraße

Herzlichen Dank für die langjährige Treue. //



VERÄNDERUNGEN RINGSUM DAS GEMEINDEAMT

Baumstumpf Adieu

Jahre ist es her, dass der Ahornbaum neben dem Gemeindeamt gefällt wurde. Länger bestehen blieb aber der unansehnliche Baumstumpf. Dieser wurde mittlerweile entfernt. Er hinterlässt einen geräumigen Platz, welchen es nun neu zu gestalten gilt. Derzeit werden die Möglichkeiten geprüft, wie der Platz sinnvoll genutzt werden kann.

Rund um das Gemeindeamt hat sich bereits einiges sichtlich verändert. Neue Lampen, holzverkleidete Blumentröge - und ein Überbleibsel aus vergangenen Tagen ist verschwunden.

Dem aufmerksamen Beobachter mag es schon aufgefallen sein. Das Gesamtbild im Dorfzentrum hat sich ein wenig verändert - und das lag nicht nur an der Weihnachtsbeleuchtung. Leuchten sind zwar ein gutes Stichwort: Auf dem Weg vom Gemeindeamt zum Kirchplatz wurden zwei neue Straßenlaternen aufgestellt. Diese Straßenlaternen sind nicht an das Fußacher Stromnetz angeschlossen, sondern beziehen ihre Energie direkt aus der Sonne, welche die Photovoltaikpaneele auf der Spitze der Laterne erzeugen. Solche Leuchten können in Zukunft in Fußach an all jenen Stellen zum Einsatz kommen, an denen die direkte Netzstromversorgung schwierig ist. Bei den Straßenlaternen handelt es sich um drei unterschiedliche Modelle. Welches Modell das Geeignetste ist, um Fußachs dunkelste Ecken zu erhellen, wird derzeit getestet. Auch die Fußacherinnen und Fußacher können mitbestimmen. Spazieren Sie doch mal an der „Teststrecke“ entlang und entscheiden Sie selbst, welches Licht Ihnen mehr zusagt. Das Gemeindeamt freut sich über Ihre Anmerkungen und konstruktive Kritik.

Holzverkleidung für Blumentröge

Auch schon in die Jahre und außer Mode sind die Blumentröge zur Verkehrsberuhigung in Fußach gekommen. Nach und nach sollen diese nun repariert und verschönert werden. Als erstes wurde der Betonblumentrog nahe des Gemeindeamtes mit von Mitarbeitern des Bauhofes gefertigten Holzverkleidungen versehen. Die Holzverkleidung verleiht dem Ortsbild ein freundlicheres Gesicht. Mit Tannenzweigen bedeckt wurden die Tröge in den Winterschlaf geschickt.

Grüne Patenschaft

Wir suchen für das kommende Jahr -bis tief in den Herbst hinein- engagierte Paten/Patinnen, die die Bepflanzung für einen Blumentrog übernehmen. Ob Rosenblumentrog oder Kräuterbepflanzung, ob gleichfarbig oder bunt – die Paten bepflanzen in Eigenregie im zeitigen Frühjahr „ihr Beet“ und pflegen und gießen es regelmäßig. Die Rechnung für die Bepflanzung dürfen sie selbstverständlich beim Gemeindeamt abgeben und erhalten neben ihren Ausgaben gratis eine „Paten“- Gießkanne.

Wir freuen uns, wenn sie sich für eine Saison für ein blühendes Fußach engagieren. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt bei Frau Sabine Weinzierl. //



FÜR EINEN SICHEREN TRITT: FRIEDHOFSWEGE BEFESTIGT



Nicht im Kies versinken - dies war der Wunsch der Friedhofsbesucher, welche auf Gehhilfen oder einen Rollstuhl angewiesen sind. Die Gemeinde kam diesem lang gehegten Wunsch nun nach.

Der alte Teil des Fußacher Friedhofs mit seinen Kieswegen hat ein besonderes Flair. Allerdings war das Benutzen der Wege mit einer Gehhilfe oder einem Rollstuhl sehr mühsam. Zu oft sanken die Räder, welche eigentlich beim Vorankommen helfen sollten, im Kies ein. Klagen von betroffenen Personen gab es immer wieder. Die Gemeinde als Friedhoferhalter hat nun reagiert. Noch vor Allerheiligen wurden die Hauptwege des Friedhofes befestigt. Der Untergrund der Wege wurde dabei verdichtet und eine Kiesschicht, welche der Optik dient, wurde auf den Wegen verteilt. Das hat vielen Personen, welche auf Gehhilfen angewiesen sind, den Gang auf den Friedhof erleichtert.

Mehr Barrierefreiheit

Für mehr Barrierefreiheit sorgt nun auch ein geteeter Streifen auf einem der Hauptwege. Er verbindet den gepflasterten Verabschiedungsplatz hinter der Kirche mit dem gepflasterten Übergangsweg vom alten zum neuen Friedhofsteil.

Rast im schönen „Friedhofspark“ finden

Im Rahmen der Umbauarbeiten im Friedhof wurde auch das liebevoll gewonnene Parkbänke am Rande des „Friedhofsparkes“ wieder installiert.

Weihwasserkessel

Sobald es die Corona-Bestimmungen zulassen, kann auch der zentral platzierte Weihwasserkessel aus Kupfer befüllt und seiner Bestimmung übergeben werden. Danke an den ungenannten Gönner! //



MEHR KOMFORT DURCH ZUSÄTZLICHE BUSHALTESTELLE

Seit diesem Jahr darf sich Fußach über eine zusätzliche Bushaltestelle freuen: Die neu geschaffene Haltestelle Fußach Dorfstraße in der Nähe des Postamtes und gegenüber des Spar Marktes. Angefahren wird die Haltestelle von den Linien 15 und 17. Fahrpläne für diese Linien liegen im Gemeindeamt auf oder können über www.landbusunterland.at als PDF abgerufen werden.

Ergänzend zu den Haltestellen Altes Postamt, Gasthaus Hirschen, Bilke, Birkenfeld und Bonigstraße ist die Haltestelle Dorfstraße die sechste Bushaltestelle in Fußach. Mit ihrem Standort verbindet sie optimal den stark frequentierten Standort beim Postamt und dem Nahversorger Spar mit dem Rest von Fußach. //



NEUE EIGENTUMS- WOHNUNGEN IN FUSSACH



Die Wohnanlage „Flößermarkt“ erhält eine Holzlattenfassade aus sägeraurem, dunkel lasiertem Fichtenholz.

Die Matt Immobilienprojektentwicklung GmbH setzt in Fußach das Wohnprojekt „Flößermarkt“ um. Vier Wohnungen sind noch zu haben.

Etwas außerhalb des Ortszentrums entsteht in schöner Grünlage (Parzelle Sperrhafter) das Wohnprojekt „Wohnen am Flößermarkt“. In einem langen, nach Süden orientierten Baukörper mit abgestufter Zwei- und Dreigeschoßigkeit entstehen 15 Zwei- und Dreizimmerwohnungen mit Terrassen, Loggien und Gärten. Jeder Bauteil verfügt über ein eigenes Stiegenhaus mit Lift und ist direkt mit der Tiefgarage verbunden. Derzeit sind insgesamt noch vier Wohnungen im Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss frei. Der Rohbau ist ca. Ende Februar 2021 abgeschlossen. Mehr auf www.mattprojektentwicklung.at. //

GEMEINDEAMT FUSSACH

Adresse: Baumgarten 2, 6972 Fußach

Telefon: +43 (0)5578/75716

Email: gemeindeamt@fussach.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch zusätzlich 13:30 bis 18:00 Uhr

Bereitschaftshandy Werkhof

T +43 (0)664/3769593

Rund um die Uhr bei Notfällen wie Wasserrohrbrüchen

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Mittwoch von 16:00 – 18:00 Uhr

(bitte um Anmeldung im Bürgerservice)

Einwohner: ca. 3.876

(Stand: 31.12.2020)

Haushalte: ca. 1.543

(Stand: 31.12.2020)

Höhenlage: 397 – 404 Meter über Adria; Wohngebäude ca. 398,00 m oder darunter

Bodensee: 4,5 km² Seefläche 397,81 m am 9.6.1999 (Jahrhunderthochwasser)

Fläche: 11,5 km² //



Wenn unsere Gremien tagen.

BESETZUNG DER NEUEN AUSSCHÜSSE

Bei der Gemeindevertretungssitzung vom 10. November wurden die neuen Ausschüsse und deren Mitglieder bestimmt. Welche Ausschüsse gibt es in Fußach und wer ist für diese verantwortlich?

Was macht eigentlich ein Ausschuss? Eine Gemeinde hat sich mit unzähligen Aufgaben zu beschäftigen. Zu viel, um sie nur in den Gemeindevertretungssitzungen zu bearbeiten. Daher darf die Gemeindevertretung Ausschüsse bestellen, die sich mit einem speziellen Aufgabengebiet in der Tiefe auseinandersetzen.

Ein Ausschuss unterstützt somit die Gemeindevertretung. Er bereitet zum Beispiel Anträge für die Gemeindevertretung vor, überwacht Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung, kann selbst Anstalten und wirtschaftliche Unternehmungen verwalten oder er wird zur Einholung von Gutachten beauftragt.

Acht Ausschüsse gibt es in Fußach, welche jeweils aus sieben Mitgliedern (vier aus der Fraktion Zukunft Fussach, zwei aus der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Fußach und eines aus der Fraktion Für Fußach) zusammensetzen. Sollte ein Ausschussmitglied bei einer Sitzung verhindert sein, dann stellt jede Fraktion noch zusätzliche Ersatzmitglieder, welche dann für das verhinderte Mitglied einspringen können. Verantwortlich für die Ausschüsse sind die Ausschuss-Obleute. Ein Stellvertreter vertritt die Obleute, wenn sie verhindert sind und ein*e Schriftführer*in kümmert sich um die Fertigung des Protokolls, in dem alle Entscheidungen und Empfehlungen des Ausschusses festgehalten werden.

Die Ausschussarbeit ist sehr wichtig, denn dort entstehen Ideen und Projekte, aber auch Kontrollen und Prüfungen zum Wohle unsere Gemeinde.

Der Finanzausschuss

Obmann: Reinhard Blum (Zukunft Fussach)

Der Finanzausschuss kümmert sich um die Finanzierung von Projekten und die Vermögensverwaltung. Er gibt aber auch Empfehlungen über die Festsetzung der Tarife, Gebühren und Steuern. Weiters berät er auch den Bürgermeister bei der Erstellung des Voranschlagsentwurfs und gibt Empfehlungen für die Gemeindevertretung ab.



GVO Reinhard Blum

Der Dorfentwicklungs- und Raumplanungsausschuss

Obmann: Bürgermeister Peter Böhler (Zukunft Fussach)

Dieser Ausschuss kümmert sich um alle Angelegenheiten der Dorfgestaltung, der Flächenwidmung und der Erschließung durch Straßen und Wege. Er setzt sich mit der Gemeindeentwicklung auseinander und definiert bestimmte Zonen (z. B. Landwirtschaft, Betriebszonen, Wohngebiete, ...). Allgemeine Belange der Raumordnung, wie Verordnungen, Umlagen oder Bebauungspläne zählen ebenfalls zu den Aufgaben des Ausschusses.



Bgm. Peter Böhler



GV Florian Schrötter

Der Infrastrukturausschuss

Obmann: Florian Schrötter (Zukunft Fussach)

Der Ausschuss für Infrastruktur ist für die gemeindeeigenen Bauten und Bauwerke zuständig. Er kümmert sich aber auch um die Projektbegleitung bei größeren Instandhaltungsarbeiten und Sanierungen. Hoch- und Tiefbau, Straßen- und Wegebau, Kanäle, Kabel und Leitungen gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet des Infrastrukturausschusses.



GVO Sabine Hofer

Der Umwelt-, Mobilitäts- und Hafenausschuss

Obfrau: Sabine Hofer (Zukunft Fussach)

Dieser Ausschuss hat ein sehr breit gefächertes und sensibles Aufgabengebiet. Er beschäftigt sich im ständigen Spannungsfeld zwischen Siedlung – Gewerbe – Natur. Ein zentrales Anliegen ist ihm dabei der Grundsatz der Nachhaltigkeit bei allen Entwicklungen für unseren Ort. Weiters übernimmt er auch die Aufgaben des früheren Hafenausschusses und kümmert sich um die Uferflächen in Fußach.



GV Peter Zucali

Der Ausschuss für Wohnen, Leben und ein soziales Miteinander

Obmann: Peter Zucali (Zukunft Fussach)

Der Ausschuss steht für ein gelungenes Miteinander in Fußach, damit sich jeder und jede, egal ob jung oder alt, egal ob erst hergezogen oder schon lange in Fußach lebend wohlfühlt. Jeder Mensch soll willkommen sein und sich wohlfühlen in einer modernen und offenen Dorfgemeinschaft.



GV Jörg Blum

Der Bildungs- und Kulturausschuss

Obmann: Jörg Blum (Zukunft Fussach)

Dieser Ausschuss kümmert sich um die Kindergärten, Schulen und Kulturvereine. Er sorgt sich aber auch um ein breites Kulturangebot in Fußach und beschäftigt sich ebenfalls mit der Kulturgeschichte in unserem Dorf.



GVO Robert Montel

Der Jugend und Sportausschuss

Obmann: Roberto Montel (Zukunft Fussach)

Die Anliegen der Jugendlichen im Verein oder im Privaten sind diesem Ausschuss wichtig. Er kümmert sich auch um die Förderung und Anliegen unserer Sportvereine und um das Sportangebot in Fußach.



GV Michaela Schwarz

Der Prüfungsausschuss

Obfrau: Michaela Schwarz (Freie Wählergemeinschaft Fußach)

Die innere Revision und die Kontrolle der Gemeinde sind die wichtigen Aufgaben von diesem Ausschuss. Er prüft die Gemeinde und kann auch Vorschläge zur Verbesserung an die Gemeindevertretung machen. //

Leben in Fußach.

KINDERGARTEN – KLEINKINDBETREUUNG

Bedarfserhebung und Anmeldung für 2021/2022: Gerne informieren wir Sie über den Ablauf der Bedarfserhebung und Anmeldung für den Kindergarten und die Kleinkindbetreuung im Betreuungsjahr 2021/2022.

Mitte Februar bekommen alle Kinder zwischen 11 Monaten und 5 Jahren die Bedarfserhebung per Post zugestellt. Diese muss bis zum 12.03.2021 im Gemeindeamt abgegeben werden. Stichtag Kindergarten: 01.09.2018, Stichtag Kleinkindbetreuung: 30.09.2020.

Nach der Auswertung im März/April erhalten alle Kinder, die ihren Bedarf angemeldet haben, die Anmeldung zugeschickt. Kinder, die bereits den Kindergarten oder eine Kleinkindbetreuung in Fußach besuchen, erhalten keine Anmeldung mehr. Sollte sich jedoch im kommenden Betreuungsjahr etwas ändern, kann dies bei der Bedarfserhebung angemerkt werden.



Anmeldung im April

Das ausgefüllte Anmeldeformular ist bei der Einschreibung mitzubringen. Es sind nur jene Kinder betroffen, die bei der durchgeführten Bedarfserhebung angemeldet wurden.

Kindergartenpflicht

Für alle Kinder, die mit dem 01. September 2021 fünf Jahre alt werden, besteht Kindergartenpflicht an allen gesetzlichen Schultagen von 07:45 Uhr bis 11:45 Uhr. Die gesetzlich vorgeschriebene Kindergartenpflicht betrifft auch Kinder, die mit dem 01. September 2021 vier Jahre alt werden und für die Sprachförderbedarf besteht.

Kindergartenreife

Der Kindergartenbesuch für Dreijährige (für sie ist der Kindergartenbesuch freiwillig) will gut überlegt und geplant sein. Kinder entwickeln sich sehr unterschiedlich und nicht in allen Bereichen gleich schnell. Gerade bei jüngeren Kindern ist es wichtig, sehr genau zu bedenken, ob das Kind in seiner gesamten Entwicklung die Voraussetzungen erfüllt, um von einem Kindertageeintritt zu profitieren.



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedarfserhebung und der Anmeldung, welche an die betroffenen Haushalte gesendet werden.

Infos, Ab- und Anmeldungen für den Kindergarten und für die Kleinkindbetreuung: //

KONTAKTDATEN

Gemeindeamt, EG

Rebecca Wuggenig
T 05578 / 75 716-26
rebecca.wuggenig@fussach.at

INFORMATION

für Eltern und Erziehungsberechtigte zur Befreiung von der Kindergarten-Besuchspflicht

Sehr geehrte Eltern,
Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Kinder sind zum Besuch eines Kindergartens verpflichtet, wenn sie am 1. September vor Beginn des Kindergartenjahres fünf Jahre alt sind und im Folgejahr schulpflichtig werden. Kinder, die zu diesem Zeitpunkt vier Jahre alt sind und bei denen ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde, sind ebenfalls besuchspflichtig.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist es möglich, dass Ihr Kind von der Kindergarten-Besuchspflicht befreit werden kann. Wenn Sie dies wünschen, müssen Sie einen schriftlichen Antrag stellen. Diesen Antrag müssen Sie an das Amt der Vorarlberger Landesregierung schicken (E-Mail: elementarpaedagogik@vorarlberg.at).

Der Antrag muss **vor Beginn des Kindergartenjahres bis spätestens Ende Februar** gestellt werden.

Eine Befreiung ist nur aus folgenden Gründen möglich:

- Das Kind hat eine Behinderung oder eine Krankheit.
- Der Weg zum Kindergarten ist schwierig. Der Weg kann dem Kind nicht zugemutet werden (schwierige Wegverhältnisse, große Entfernung).
- Das Kind besucht einen öffentlichen Übungskindergarten.
- Das Kind besucht eine sonstige Kinderbetreuungseinrichtung, in der die Bildungsaufgaben erfüllt werden. Bei Kindern mit Sprachförderbedarf muss in dieser Einrichtung auch Sprachförderung angeboten werden.
- Das Kind soll zu Hause betreut und erzogen werden; oder das Kind wird von einer Tagesmutter betreut. In beiden Fällen darf das Kind keinen Sprachförderbedarf haben. Die Bildungsaufgaben und die Werteerziehung müssen erfüllt werden.

Bei vorzeitigem Schulbesuch ist keine Befreiung von der Kindergarten-Besuchspflicht notwendig.

Eine Besuchspflicht-Befreiung während des Kindergartenjahres wegen längeren Urlaubsreisen, etc. ist nicht möglich. Es gibt die Möglichkeit, wegen Urlaubs im Ausmaß von fünf Wochen oder wegen eines außergewöhnlichen Ereignisses (z.B. Geburten, Hochzeiten, Todesfälle im Familienkreis) dem Kindergarten fernzubleiben.

Bei Fragen stehen die Mitarbeitenden des Fachbereichs Elementarpädagogik gerne telefonisch (05574 511 22105) oder per E-Mail (elementarpaedagogik@vorarlberg.at) zur Verfügung.

EINE BESONDERE ADVENTSZEIT IM KINDERHAUS PERTINSEL

Wenn am Kranz die Kerze brennt,
klopft mein Herz ganz laut,
und dann pocht es,
und dann klopft es,
und ich kriege Gänsehaut.
„Danke“ sag ich leise dann,
dass ich mich so freuen kann.
Und wenn ich mich richtig freu,
dann kribbelts mir im Bauch,
und dann kribbelts,
und dann zippelts
und ganz warm wird mir dann auch.
„Danke“ sag ich leise dann, dass ich mich
so freuen kann.

Ja, sehr gefreut haben sich die Kinder im Kindergarten, als uns der Nikolaus am 09.12.2020 besucht hat. Dieses Jahr hatte er besonders viel Arbeit. Daher kam er kurz im Garten vorbei und legte seine vielen Geschenke ab. Sein Nikolausbuch lieh er den Kindergartenpädagoginnen kurz aus, um den Kindern vorzulesen, was er da so alles über sie gesammelt hatte. Er freute sich vor allem über die vielen Bilder und die schön dekorierten Tische. Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei unserem Nikolaus bedanken und freuen uns auf seinen Besuch im nächsten Jahr!

Sehr besinnlich war auch unser Weihnachtsfest, welches dieses Jahr gruppenintern und ohne Eltern gefeiert wurde. Die Kinder waren trotzdem schon ganz aufgeregt. Früh am Morgen leuchtete schon der schön geschmückte Baum und die Spannung stieg. Statt lautstarkem und eifrigem Singen von Weihnachtsliedern, blieb es heuer bei Gedichten und Geschichten. Wir sind sehr dankbar, dass wir das Fest gemeinsam mit den Kindern feiern durften.

Somit geht ein besonderes Jahr zu Ende. Wir freuen uns auf alles was kommt und wünschen allen Eltern und Kindern einen guten Start in ein gesundes, glückliches Jahr 2021! //



EIN GANZ BESONDERES LATERNENFEST



Auch wenn zu „Coronazeiten“ nicht mehr alles erlaubt ist – das Laternenfest im Kindergarten Wiesenstraße, hatte trotzdem seinen ganz besonderen Glanz.

Da heuer keine Eltern eingeladen werden konnten, hatten die Kinder kaum Lampenfieber vor einer Aufführung in der Kirche. So konnten sie IHR Fest mit allen Sinnen im Kindergarten genießen – jede Gruppe für sich. Die leuchtenden Kinderaugen als sie den hell erleuchteten Garten mit zahlreichen Lichterketten und Lampons sahen zeigten, dass es auch einmal anders geht. Gemütlich durften sich die Kinder in Decken hüllen und bei einem

Becher Kinderpunsch ein ganz besonderes Theater ansehen und anhören. „Kamishibai“ nennt sich das Holzrahmentheater, bei dem die Bilder fast wie in einem Film wechseln und dabei eine Geschichte untermalt mit Musik und Tiergeräuschen – erzählt.

Kleiner Umzug

Natürlich durfte ein Laternenumzug nicht fehlen. So zogen die Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen durch den ganzen „Kindergarten“, begleitet von Laternenliedern, die draußen ja gesungen werden durften. Die Kleinen brachten dann das Licht mit ihrer Laterne in die Häuser und Wohnungen, wo so manche

Familie das Fest mit einem leckeren Martinsessen ausklingen ließ. Alles in allem ein sehr gelungenes Fest – auch in dieser Zeit! //



ZAUBERHAFTE WEIHNACHTSZEIT IN DER WIESENSTRASSE

Mit strahlenden Augen betraten die Kinder vom Kindergarten Wiesenstraße Anfang Dezember den Kindi. Denn im ganzen Kindergarten hingen Lichterketten, alles glänzte und aus jeder Gruppe war Weihnachtsmusik zu hören. Die schöne, besinnliche Adventszeit war eingeleitet. Gemeinsam erlebten wir viele spannende Adventskreise und sangen viele Weihnachtslieder. Aufgrund der aktuellen Situation machten wir dies auf unseren Terrassen, auf denen wir dank dem Bauhof für jede Gruppe einen eigenen Christbaum erhalten hatten. Natürlich durfte auch ein Adventskalender zur Verstärkung der Weihnachtsvorfreude nicht fehlen.

Als ganz besondere Überraschung bekamen wir Besuch vom Nikolaus. Während wir spielten, spazierte er plötzlich vorbei und hatte für jedes Kind ein mit vielen Leckereien gefülltes Säckchen dabei. Diese reichte er uns durchs Fenster herein und musste dann gleich weiterziehen, da er soooo viel zu tun hatte.



Kino zum Jahresschluss

Der krönende Abschluss dieser wunderschönen Adventszeit war natürlich unsere Weihnachtsfeier. An diesem Tag durften die Kinder etwas ganz Außergewöhnliches erleben: nämlich ein Kino! Gemeinsam schauten wir uns den Film „Vom kleinen Stern, der etwas Besonderes sein wollte“ an. Anschließend saßen wir gemütlich zusammen und aßen die leckere Jause, welche von den Pädagoginnen liebevoll für die Kinder zubereitet worden ist. So waren alle bereit für die wohlverdienten Ferien! //



NEUE LEITUNG IN DER KLEINKINDBETREUUNG PERTINSEL

Mit 1. September 2020 durfte ich, Conny Stöckeler, die pädagogische Leitung in der Kleinkindbetreuung Pertinsel mit 6 Mitarbeiterinnen und 35 Kindern übernehmen. Es freut mich sehr, diese tolle Arbeit in meinem Wohnort Fußach machen zu dürfen. So starteten wir auch mit sehr viel Freude und Motivation in ein neues Betreuungsjahr. Auf ein tolles 2021! //



Conny Stöckeler
Kleinkindbetreuung

EXPERIMENTIEREN UND SINNE ERLEBEN

Dank den verschiedenen Jahreszeiten konnten wir in der Kleinkindbetreuung Pertinsel die Natur mit ihrer Vielfalt, sowohl drinnen als auch draußen, sehr gut mit unseren Kindern nutzen.

Bei täglichen Spaziergängen wie auch im eigenen Garten konnten wir im Herbst durch die trockenen Blätter sausen, welche in bunter Pracht haufenweise auf dem Boden lagen. Wir konnten auf ihnen hüpfen, das Rascheln hören, die Blätter zwischen unseren Händen verreiben und diese dann auch zerbröseln. Wir rochen an Nussblättern, machten eine Blätter-schlacht und nahmen diese anschließend auch mit in unseren Gruppenraum. Daraufhin entstanden aus großen, kleinen und bunt gefärbten Blättern viele kreative Kunstwerke. Auch durften wir in unseren Schüttwannen Kastanien und Holz-scheiben den Kindern zum Fühlen, Spielen und Experimentieren anbieten.

Schneekristalle und Seifenblasen

Das Element Wasser kam natürlich auch nicht zu kurz. Wir nutzten jede Gelegenheit, sobald etwas Schnee vom Himmel gefallen war, um zu Rodeln, Schneeballschlachten zu machen und diesen

frischen weißen Zauber auch mal mit unserem Mund und unserer Zunge zu probieren und zu kosten. So erfuhren unsere Kinder wie Schnee schmeckt und wie sich dieser anfühlt. Wenn es so richtig kalt war, holten wir unsere Seifenblasenmaschine und machten ganz viele Seifenblasen. Wir konnten den Seifenblasen nachhüpfen, sie zerplatzen lassen und auch sehen, dass wenn die Seifenblasen zum Beispiel an ein kaltes Geländer kommen, sie lange nicht platzen.

Experimente mit Eiskristallen

Auch nahmen wir die Kälte in Form von „Eisbomben“ mit in den Gruppenraum hinein. Dazu füllten wir Wasser in Luftballons und froren diese über Nacht im Tiefkühler ein. Anschließend konnten wir die Eisbomben angreifen und die Kälte an unseren Händen spüren. Wir beobachteten wie das Eis schmolz und wie daraus wieder Wasser wurde. Unser Experimentiersinn durfte auch hier nicht zu kurz kommen und so gaben wir noch Salz auf unsere Eisbomben. Anschließend beträufelten wir diese noch mit bunten Wassertropfchen, wodurch richtig tolle und bunte Eiskristalle entstanden. //



WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

Wir gratulieren Maria Magdalena Weiss zu ihrem 90. Geburtstag. Am 22. Dezember 1930 erblickte sie als Maria Magdalena Heidegger das Licht der Welt. 1951 verehelichte sie sich mit Alois Weiss und bekam mit ihm eine Tochter. Heute darf sich die Jubilarin über vier Enkelkinder und neun Urenkel freuen. Wir wünschen Frau Weiss alles Gute zum hohen runden Geburtstag und viel Glück und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre. //



Bgm. Peter Böhler gratulierte mit Blumen und mit einem Schnäpschen wurde angestoßen.

INFOS ZUR AUFNAHME IM SCHULJAHR 2021/22 AN DER MS HARD MITTEL- WEIHERBURG



Liebe Eltern und SchülerInnen der
4. Klassen Volksschule!

Leider können wir in diesem Jahr keine Informations-Veranstaltungen zum neuen Schuljahr 2021/22 durchführen und auch keine Führungen durch das Schulhaus organisieren.

Dennoch möchten wir Sie bestmöglich über unsere Schule informieren und machen dies auf virtuelle Art.

So finden Sie auf unserer Homepage <https://ms-mwbg.vobs.at> einen Einblick in unser attraktives Schulkonzept. Schauen Sie auch nach, was sich hinter den QR-Codes versteckt, einen QR-Scanner finden Sie etwa in den Apps Ihres Smartphones.

1 QR-Code Schwerpunktconcept
2 QR-Code Mittelweiherburg 21/22



Um einen Einblick in unser Schulleben zu bekommen, schauen Sie sich gerne unseren Schulfilm an, der 2019 beim „Vorarlberger Schulpreis“ gedreht wurde. Außerdem finden Sie hier unseren Song, der zur 40-Jahr-Feier im Jahr 2018 entstanden ist.

3 QR-Code Film Vlbj. Schulpreis
4 QR-Code Song 40 Jahre Mwbj



Nach zwei Jahren Umbauphase ziehen wir im neuen Schuljahr zurück in „unsere“ Mittelweiherburg. Wir freuen uns schon alle sehr darauf. Die Sanierung um knapp 20 Mio. Euro verspricht ein hochmodernes Schulhaus, das alle Stückchen spielt. In der Galerie finden Sie Impressionen von der Baustelle.

5 QR-Code Fotos Baustelle



Gerne biete ich Ihnen auch eine Führung auf der Baustelle an. Kontaktieren Sie mich einfach zur Terminvereinbarung. Kontakt: direktion@mshmw.snv.at oder T 0676 88697670

Die Anmeldung ist jederzeit möglich, den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Das Originalzeugnis geben Sie bitte in der Zeit vom 15. bis 26. Februar in der Direktion (Uferstraße 4) ab (sollten die Corona-Maßnahmen eine persönliche Abgabe verhindern, wird es eine kontaktlose Möglichkeit geben).

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind persönlich kennenzulernen!

Dir. Christian Höpperger und das Team der MS Mittelweiherburg



Das Unternehmen Fußach

BEGRÜSSUNG UND VERABSCHIEDUNG IN DER ZAHNARZT- PRAXIS



Die langjährige Fußacher Zahnärztin Dr. Lisbeth Diem ging mit Oktober in Pension und übergab ihre Praxis an Implantatspezialist Dr. Magomed Aydiev.

Kurz vor der Jahreswende verabschiedete Bürgermeister Peter Böhler die verdiente Zahnärztin Dr. Lisbeth Diem mit einem üppigen Blumenstrauß und begrüßte ihren Nachfolger in der Praxis im Herrenfeld 2. Er wünschte der mehr als 28 Jahre lang in Fußach praktizierenden Zahnärztin alles Gute für die wohlverdiente Pension, die sie ursprünglich erst 2021 antreten wollte, aufgrund von Corona dann doch ein paar Monate vorgezogen hat. Dr. Diem hatte 1992 gemeinsam mit Dr. Silvia Imre die Fußacher Zahnarztpraxis übernommen und seit Dr. Imres Pensionierung im Jahr 2008 bis Oktober 2020 alleine weitergeführt. Ihren Nachfolger für die Praxisräumlichkeiten hat die sportliche Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde via Ausschreibung selbst gefunden: Dr. Magomed Aydiev (Jg. 1990) aus Wien übernahm nahtlos die Praxis und eine langjährige Assistentin. Dr. Diem wird sich ihren Hobbies Langlaufen und Segeln widmen.

Neue Patienten sind willkommen

Der im russischen Kaukasus geborene Dr. Aydiev entstammt einer Zahnarztfamilie und hat sein Studium in Russland mit ergänzenden Weiterbildungen in Deutschland und Wien absolviert. Neben Stationen wie Köln, Dresden, Berlin und München widmete Dr. Aydiev sich u. a. der Forschung und spezialisierte sich auf die Implantologie, ästhetische Zahnheilkunde und Prothetik. Mit seinen Assistentinnen Gabi Lederer, Turban

Aysin und Angelina Dienemann steht der neue Zahnarzt für alle zahnärztlichen Behandlungen zur Verfügung und nimmt noch neue Patienten und Patientinnen an. Bürgermeister Peter Böhler nutzte die Verabschiedung von Dr. Diem für die Begrüßung des neuen Zahnarztes. „Wir freuen uns in unserer 4000-Einwohner zählenden Gemeinde sehr über jeden Facharzt und die Weiterführung der langjährigen Praxis“ so der Bürgermeister.



Foto: Daniel Mock

Begrüßung und Verabschiedung:

Bgm. Peter Böhler überreichte den Zahnärzten Dr. Magomed Aydiev und Dr. Lisbeth Diem die Präsenten.

Das Team freut sich auf neue PatientInnen. //

Ordinationszeiten

Montag bis Donnerstag

8:30 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 8:30 bis 13:00 Uhr

T 05578 74265

Gemeinsame Interessen vereinen uns.

MIT MUSIK INS NEUE JAHR?

Gerade zum Jahreswechsel formulieren viele von uns Vorsätze für das neue Jahr. Neben dem Rauchen aufzuhören oder mehr Sport zu betreiben könnte so ein Vorsatz auch sein, ein Instrument nach langer Pause wieder zu aktivieren oder ein Instrument zu erlernen.

Falls ja, der Musikverein Fußach unterstützt Sie gerne dabei. Unser Verein spielt bei vielen gesellschaftlichen oder kirchlichen Anlässen in unserer Gemeinde auf. Auch über die Grenzen von Fußach sind wir bei zahlreichen Auftritten vertreten. Eigene Aktivitäten, wie das Cäcilienkonzert oder das Dorffest Rheinklänge zeigen, dass der Verein nicht nur gut musizieren kann. Freude und Spaß beim gemeinsamen Musizieren sowie gesellschaftlicher Zusammenhalt sind unsere Stärken.

Gerne begrüßen wir dabei auch neue Mitglieder. Den Einstieg in die Musikerkarriere möchten wir dabei so einfach wie möglich gestalten. Dieser ist sowohl über unsere Jugendkapelle als auch als Quereinsteiger*in möglich.

Als junges Sternchen beginnen

Der Musikverein Fußach hat zwei Jugendkapellen, die Mini Stars und die Young Stars. Bei der jährlichen Schulwerbeaktion informieren wir die Fußacher Volksschüler über unsere Jugendkapelle und den Musikverein. Wir zeigen ihnen, welche Instrumente es gibt und wie sie diese erlernen. Gerne können interessierte Kinder und Jugendliche Kontakt mit unserer Jugendreferentin Christina March aufnehmen. Wir unterstützen bei der Musikschulmeldung, kümmern uns um eine finanzielle Förderung und eventuell um ein Leihinstrument. Nach relativ kurzer Zeit ist bereits ein gemeinsames Musizieren bei den Mini Stars möglich. Somit wird der Einstieg für Kinder und Jugendliche spielend leicht.

Als Quereinsteiger*in starten

Sie sind frisch nach Fußach gezogen und spielen ein Instrument? Dann melden Sie sich doch bei unserem Obmann Christoph Mathis. Gerne würden wir Sie bei einer unverbindlichen Probe kennenlernen. Auch wenn Sie Ihr Instrument schon →





lange nicht mehr gespielt haben und Sie das Musizieren im Musikverein reizen würde, melden Sie sich bei unserem Obmann.

Aber auch wenn Sie bereits etwas älter sind und noch ein Instrument im neuen Jahr lernen wollen, hilft Ihnen der Musikverein nach Möglichkeiten gerne weiter.

Musikalische Begleitung zu Weihnachten

Aufgrund der Corona-Bestimmungen gab es dieses Jahr am 24. Dezember leider keine Kindermette. Die Kirche öffnete aber trotzdem ihre Tore, damit sich die Kinder mit ihren Eltern die Krippe ansehen konnten. Mitglieder der Jugendkapelle spielten einzeln und hintereinander Weihnachtslieder. Somit konnte doch noch ein klein wenig vorweihnachtliche Stimmung in die Kirche getragen werden. //

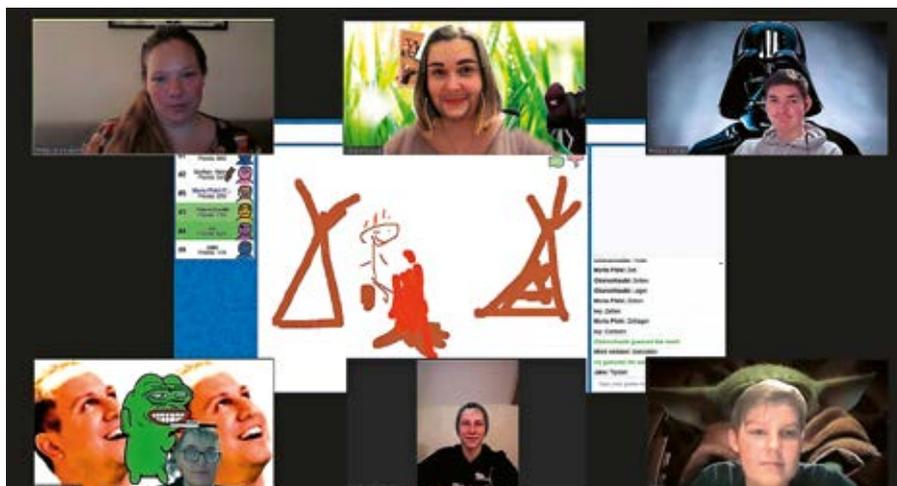


Musikverein Fußbach

Jugendreferentin Christina March
T 0650 739 303 22
jugend@mv-fussach.at

Obmann Christoph Mathis
T 0650 270 41 95
verein@mv-fussach.at

[C]EIMSTUNDEN – WEIL WIR UNS DURCH NICHTS UNTERKRIEGEN LASSEN.



Wir Seepfadis konnten die letzten Monate zwar keine Treffen im Pfadheim abhalten, aber wir wären keine Pfadfinder, wenn wir die Zeit nicht trotzdem gut genutzt hätten.

In regelmäßigen Abständen haben unsere Kinder und Jugendlichen Aufgaben erhalten. Oftmals halten wir auch Onlineheimstunden ab und da wird dann übers Internet diskutiert, philosophiert und geplant. Der Spaß soll dabei natürlich nicht zu kurz kommen, also spielen wir auch immer wieder Spiele, wie z.B. lustiges Bilderraten mit Geheimcodes. Wenn dann plötzlich mal ein Kürbis vor der Türe steht und geschnitzt werden soll oder ein Glas mit Weihnachtskekse gebacken werden will, blühen die Seepfadis so richtig auf.



Für die Mitglieder des Elternrats und die LeiterInnen gab es zwischendurch kleine Aufmerksamkeiten wie Süßes, Blumen oder Gartendekorationen. In den Zeiten zwischen den Lockdowns konnten wir alle notwendigen Sitzungen und auch ein Wiedersehensfest im September durchführen. Ebenso haben wir in dieser Zeit alle unsere Fotos und Bilder digitalisiert und zu unserem 50-Jahr Jubiläum ein Fotobuch für Freunde, Gönner und Funktionäre erstellt. Die Übergabe wird zu einem nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.—>





Selbstverständlich hat in diesen Zeiten der soziale Gedanke einen ganz besonderen Stellenwert. Da unsere „Albanienpäckle“ mittlerweile von der albanischen Caritas und den dortigen Pfadfindern vor Ort gefüllt werden, haben wir eine neue Sozialaktion ins Leben gerufen. Im Rahmen der Aktion „Huckepack“ der Vorarlberger Pfadfinder und Pfadfinderinnen konnten wir 15 gefüllte Rucksäcke für Kinder im Flüchtlingslager „Moria“ zur Verfügung stellen, welche über eine Hilfsorganisation im Lager übergeben worden sind. Eine tolle Leistung, die unsere Kinder und Jugendlichen da geliefert haben.



Zu Silvester haben wir am Dorfplatz eine brennende Feuerschale angeboten, in welcher FußsacherInnen ihren Sorgenprügel von 2020 verheizen konnten. Für die ca. 50 BesucherInnen gab es noch ein Fläschle oder etwas Süßes zum Mitnehmen. Wir wünschen euch viel Zuversicht, Gesundheit und Ideen für 2021! //

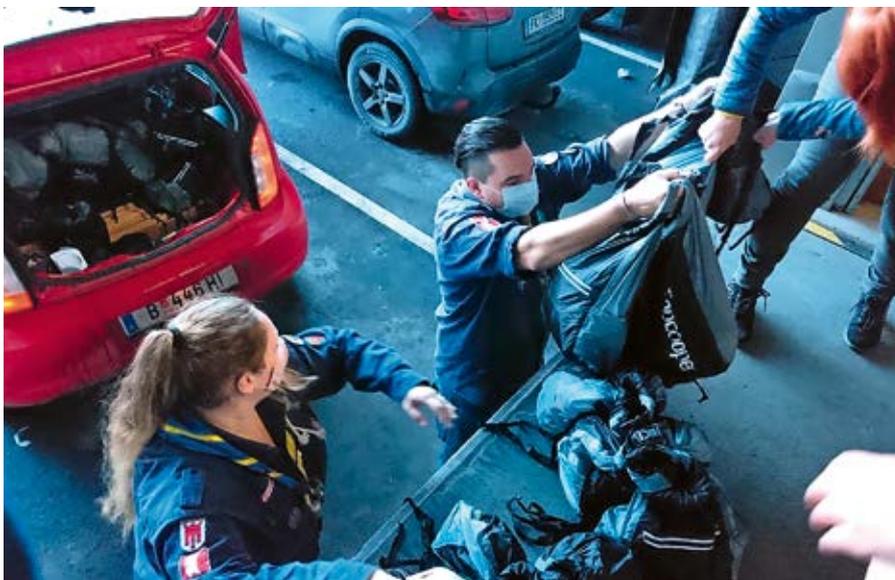


LIEBE THEATERFREUNDE!

Nach der coronabedingten Absage der Produktion 2020 hatten wir die Vorstellungen von „Wir sind die Neuen“ auf März/April 2021 verschoben. Beim Redaktionsschluss dieser Ausgabe befanden wir uns noch im Lockdown und es war nicht klar, ob Veranstaltungen im Frühjahr überhaupt erlaubt bzw. mit welchen Auflagen möglich sind. Deshalb können wir Ihnen zu diesem Zeitpunkt leider noch keine fixen Aufführungstermine präsentieren; möglicherweise sind wir gezwungen, die Produktion ein weiteres Mal zu verschieben.

Sobald gewiss ist, wann die Vorstellungen stattfinden können, informieren wir Sie auf unserer Homepage oder Facebook Seite sowie im Gemeindeblatt.

Wir danken für Ihr Verständnis!
Theatergruppe Fußach //



Sie können
sich
vorstellen, ...

STECKBRIEF: WER MACHT WAS IN DER GEMEINDE?



Markus Grill
Werkhofmitarbeiter

Markus Grill (Jg. 1991)

Werkhofmitarbeiter

Familienstand: in Partnerschaft

Hobbies: Auto schrauben

Der gelernte Installateur der u.a. auch bei der Fa. Blum maschinentechnische Erfahrung sammeln konnte, arbeitet seit 6 Jahren im fünfköpfigen Team des Werkhofes Fußach.

Was sind Ihre Aufgaben im Werkhof?

Markus Grill: Mein Schwerpunkt liegt hauptsächlich in der Instandhaltung und Reparatur der Wasserleitungen. Aber auch das Instandhalten des Werkhof-Fuhrparkes, die Rasenpflege der gemeindeeigenen Grünflächen und im Winter das Streuen und Räumen der Verkehrswege zählt dazu.

Was gefällt Ihnen am besten an Ihrem Job?

Markus Grill: Eine gute Instandhaltung reduziert Rohrbrüche. Geschieht ein solches Ereignis doch einmal, ist die Herausforderung groß – aber wir richten es wieder. Er ist sehr vielseitig und abwechslungsreich – es ist mein absoluter Traumjob! //

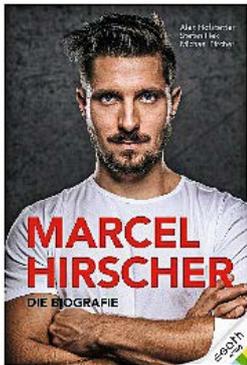
Die kleine Nachlese



ICH BLEIBE HIER

Roman von Marco Balzano, aus dem Ital. Von Maja Pflug, Diogenes, 2020 – 285 S.

Heute ist der denkmalgeschützte Kirchturm des gefluteten Dorfes Graun eine Touristenattraktion im Reschensee. Kaum einer der sich davor fotografisch in Szene setzt, denkt daran, welche Einzelschicksale und Tragödien sich unter der spiegelglatten Wasseroberfläche verbergen. Die junge Lehrerin Trina Hauser darf die Schüler ihres kleinen Südtiroler Dorfes Graun unter dem faschistischen Regime Italiens, nicht mehr in der deutschen Muttersprache unterrichten und kann deshalb ihren erlernten Beruf nur mehr im Untergrund ausüben. Stets hat sie Angst vor Entdeckung, doch sie lässt sich nicht entmutigen und leistet Widerstand. Sie optiert nicht in das ehemalige Heimatland Österreich, sondern bleibt mit ihrer Familie in ihrem geliebten Heimatdorf und lernt die italienische Sprache. Dadurch erfährt sie von der drohenden Überflutung der Dörfer Graun und Reschen und der bevorstehenden Enteignung, die aber jahrelang auf sich warten lässt. Die Bruchlinien der Umsiedelung und der zweite Weltkrieg teilen und entzweien fast jede Südtiroler Familie. Nach Ende des Krieges und mit der zunehmenden Industrialisierung werden die Pläne zur Überflutung des fruchtbaren Hochtales jedoch wieder aufgenommen und konkret. Gemeinsam mit Ihrem Mann kämpft Trina gegen Bürokratie und Windmühlen und gegen eine Dorfgemeinschaft, die das unvermeidliche verdrängt bis es zu spät ist. Eine Buskarte nach Meran kostet Trina mehr als die Entschädigung, die sie für Haus und Hof erhält. Spannend, lehrreich und erschütternd und atemlos zu lesen. //



MARCEL HIRSCHER – BIOGRAFIE, 272 S.

Von Alex Hofstetter, Stefan Illek, Michael Pircher

Malik Verlag – 2020

Der langjährige Ski-Bestseller Marcel Hirscher jetzt als Buchbestseller. Über ein Jahrzehnt lang prägte der Salzburger Marcel Hirscher die Skiwelt. Seine Unbesiegbarkeit sorgte weit über die österreichischen Grenzen hinaus für Begeisterung und Schlagzeilen: acht Gesamtweltcup Siege in Serie, 67 Weltcup-Siege, siebenmal WM-Gold und zweimal Olympia-Gold zeigen uns seine Klasse. In Hirschers offizieller Biografie blickt für ihn der Sportjournalist Alex Hofstetter hinter die Fassade des Ausnahmetalents. Welche Erlebnisse und Menschen haben ihn am meisten geprägt, welche Rennen haben ihn am meisten beeindruckt? Vor allem aber interessiert seine Fans und die Leser des Buches: Warum hängt einer der erfolgreichsten Rennfahrer der Geschichte auf dem Zenit seines Erfolges und Könens seine Skischuhe schon im Alter von 30 Jahren an den Nagel? Eine mitreißende, spannende Biografie über einen großartigen Sportler. Sehr empfehlenswert auch für Nicht-Skifahrer. //



WEM GEHÖRT DER SCHNEE? (EINE RINGPARABEL)

Antonie Schneider, Pei-Yu Chang, NordSüd 2019

Endlich Schnee!

Rafi, Mira und Sami könnten so schön im Schnee spielen, der in Jerusalem äußerst selten fällt. Aber statt zu spielen streiten sie sich darüber, wessen Gott für den frisch gefallenen Schnee verantwortlich ist. Mit einer Handvoll Schnee suchen sie Rat bei Imam, Priester und Rabbi. Wie sieht die Lösung aus? Nur so viel sei verraten, einem gemeinsamen Spiel der drei Kinder steht nichts mehr im Weg. Nachdenklich, verbindend und lehrreich. //



Ingrid Preiner

Leiterin
Bücherei Fußach

Bücherei Fußach

Herrenfeld 2, 6972 Fußach
T 05578/ 77154
buecherei@fussach.at

Öffnungszeiten

Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 16:30 - 19:30 Uhr
Donnerstag 16:30 - 19:30 Uhr

GEMEINDEAMT FUSSACH

Baumgarten 2
6972 Fußbach
T 05578 75716
F 05578 7571619
gemeindeamt@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 13:30 - 18:00 Uhr

ABTEILUNGEN

Bürgermeister

Peter Böhler
T 05578 75716-0
peter.boehler@fussach.at

Büroleitung

Verena Hagen
T 05578 75716-10
verena.hagen@fussach.at

Bürgerservice

Sabine Weinzierl
T 05578 75716-15
sabine.weinzierl@fussach.at

Meldeamt / Legalisatorin

Doris König
T 05578 75716-14
doris.koenig@fussach.at

Buchhaltung und Steuern

Rebecca Wuggenig
T 05578 75716-26
rebecca.wuggenig@fussach.at

Buchhaltung

Brigitte Bauer
T 05578 75716-13
brigitte.bauer@fussach.at

Bauamt und Abfallbeseitigung

Kurt Schönberger
T 05578 75716-16
kurt.schoenberger@fussach.at

Bauamt

Steffen Seifert
T 05578 75716-22
steffen.seifert@fussach.at

Wasserverband Rheindelta

Obmann Bgm. Peter Böhler
T 05578 75716-0
wasserverband@fussach.at

POSTFILIALE FUSSACH

Wolfgang Weiß
Dorfstraße 38
6972 Fußbach
T 05578 75716-40
wolfgang.weiss@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag: 07:45 - 12:15 Uhr
14:15 - 17:30 Uhr
Dienstag: 07:45 - 12:30 Uhr
Mittwoch: 07:45 - 12:15 Uhr
14:15 - 17:30 Uhr
Donnerstag: 07:45 - 12:30 Uhr
Freitag: 07:45 - 12:30 Uhr

WERKHOF FUSSACH

Stefan Hofer
Achstraße 12
6972 Fußbach
T 0664 5034050
werkhof@fussach.at

Bereitschafts-Kontakt

Bei Notfällen wie Wasserrohrbrüchen oder
Kanalverstopfung
T 0664 3769593

Weitere nützliche Informationen unter:
www.fussach.at